
netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

Einladung zum Seminar

**Tagfalter in der Kulturlandschaft –
was zeigen sie, was brauchen sie?**

1. März 2018 | Wien | Salon Razumovsky



Foto: Johannes Frühauf
Illustration: iStock/Frank Ramspott

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Ziel der Veranstaltung

Österreich zählt EU-weit zu jenen Ländern mit der höchsten Vielfalt an Schmetterlingen. Gut 200 der insgesamt 4.000 vorkommenden Arten sind Tagfalter. Doch viele Arten sind auf ganz spezielle Pflanzengesellschaften und meist extensiv genutzte Wiesentypen angewiesen. Tagfalter sind daher von Änderungen in der Landnutzung stark betroffen, weswegen die Landwirtschaft eine wesentliche Rolle in der Erhaltung des wichtigsten Lebensraums für sie einnimmt.

Neben ihrer hohen Sichtbarkeit erfüllen Schmetterlinge zentrale Funktionen im Ökosystem. So fungieren sie nicht nur als Indikatoren für die Lebensraumqualität und den Zustand der Umwelt, sondern sind neben Bienen und Hummeln bedeutend für die Bestäubung. Laut Roter Liste gelten allerdings aktuell über 50 % der Tagfalterarten als gefährdet.

Das Seminar soll ein Impuls dafür sein, zukünftig erforderliche Maßnahmen zur Trendumkehr unter der Berücksichtigung bereits bestehender Maßnahmen und Projekte gemeinsam zwischen den unterschiedlichen Beteiligten zu besprechen und zu entwickeln.

Zielgruppen

- **LandwirtInnen sowie MultiplikatorInnen der Landwirtschaftskammern**
- **VetreterInnen des BMNT**
- **VertreterInnen der Naturschutzabteilungen der Länder**
- **VertreterInnen von NGOs**
- **SchmetterlingsexpertInnen**



Programm

09:30

Registrierung, Kaffee

10:00

Begrüßung

Gerald Pfiffinger | Netzwerk Zukunftsraum Land

TEIL I

**TAGFALTER IN DER KULTURLANDSCHAFT –
BALD NUR NOCH IN HISTORISCHEN
BILDERBÜCHERN?**

10:10

Tagfalter in Österreich – ein Überblick

Benjamin Wiesmair | Tiroler Landesmuseum

10:30

Des Tagfalters Lebensräume

Andrea Grill | Austrian Butterfly Conservation

10:50

Fragen aus dem Publikum

TEIL II

**WIRKUNGEN DES LE-PROGRAMMS SOWIE
AKTUELLE ERHEBUNGSERGEBNISSE**

11:00

LE 14–20: Was das Programm für den Schutz
der Tagfalter bietet – Zwischenergebnisse
der LE-Evaluierung

Thomas Holzer | Technisches Büro für
Landschaftsplanung und Landschaftspflege

11:20

Tagfalter-Biodiversität in österreichischen
Ackerbaugebieten – Projekt BINATS II

Kathrin Pascher | Universität für Bodenkultur
Wien

11:40

— Fragen aus dem Publikum

— Diskussion

12:00

Mittagspause

TEIL III

**EINBLICKE IN DEN TAGFALTERSCHUTZ
IN DER PRAXIS**

13:00

Lebensraumerhaltung für zwei
Charakterarten des Grünlandes
über die ÖPUL-Naturschutzmaßnahme

Günter Jaritz | Naturschutzabteilung des Landes
Salzburg

Tagfalter & Naturschutz auf meinem Betrieb

Sandra Lehrner | Landwirtin im Burgenland

Relevanz und Ausgestaltung von UBB-Flächen
für Tagfalter

Peter Hochleitner | Referent Europaschutz-
gebietsbetreuung, Steiermark

Pflege- und Managementmaßnahmen
zur Sicherung von Tagfalterbeständen
im Feuchtgrünland

Elisabeth Ortner | Schutzgebietsbetreuerin
Flachgau

13:40

— Rückfragen aus dem Publikum

— Diskussion über wichtigste
Umsetzungserfordernisse

14:30

Kaffeepause

Programm

TEIL IV

ARBEIT IN KLEINGRUPPEN: DAS MUSS PASSIEREN, UM DIE VIELFALT DER SCHMETTERLINGE ZU ERHALTEN

14:50

Erklärung der Aufgabenstellung

15:00

In 4 bis 5 Kleingruppen sollen spezifische Fragestellungen bearbeitet werden. Jede Gruppe wird durch einen vorherigen Impulsredner (Teil III) angeleitet. Vorgeschlagene Themen (sofern nicht während der Veranstaltung neue/ andere vorgeschlagen werden):

- Wie kann eine ausreichende Teilnahmeakzeptanz für vertragliche Maßnahmen für den Tagfalterschutz erreicht werden?
- Wie können technische und wirtschaftliche Erfordernisse erfüllt werden?
- Wie müssen Blühflächen angelegt werden, um für die Tagfalterfauna von Mehrwert zu sein?
- Was können Regionalprojekte bewirken?
- etc.

TEIL V

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE DURCH DIE ARBEITSGRUPPEN

16:30

Gemeinsam werden die Prioritäten für die kommenden Jahre identifiziert.

17:00

Ende der Veranstaltung

Moderation

Wolfgang Suske | Suske Consulting

Anmeldung und Informationen

Termin

1. März 2018

10:00–17:00 Uhr

Ort

Salon Razumovsky

Jacquingasse 57 | 1030 Wien

Anreise und Erreichbarkeit

Wir ersuchen um Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Der Veranstaltungsort liegt unweit des Hauptbahnhofs (11 Gehminuten).

Sowohl die Straßenbahnlinie O als auch 18 halten in der Fasangasse. Von hier aus beträgt der Fußweg 1 Minute (100 m).

An der Station „Quartier Belvedere“ hält außerdem der D-Wagen, 4 Gehminuten (350 m) entfernt.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20

c/o Umweltdachverband | 1080 Wien

Kontakt

Angelika Schöbinger-Trauner

+43.1.401 13-36

angelika.schoebinger@zukunftsraumland.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 22. Februar 2018

unter folgendem Link an:

www.zukunftsraumland.at/anmelden/9508

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Anzahl der SeminarteilnehmerInnen ist auf 30 Personen beschränkt.